

Trinkwasser – bleifrei genießen
9 Wichtige Tipps gegen Blei im Trinkwasser:

Wir nehmen die neue, 2. Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung vom 23.06.2023 zum Anlass und weisen auf folgendes hin:

Blei ist ein giftiges Schwermetall. Es hemmt die Blutbildung und führt zu Nervenschäden und chronischen gesundheitlichen Schäden.

Bei der Verwendung von bleihaltigen Rohren und Armaturen wird nach längeren Standzeiten fast immer Blei im Trinkwasser nachgewiesen. Gehen Sie auf Nummer sicher und prüfen Sie Ihre Leitungen

Sorgen Sie für einen „bleifreien“ Trinkwasser-Genuss.

1. Eigentümer von Häusern, die **vor 1973** erbaut wurden, sollten prüfen, ob Bleirohre in der Hausinstallation verwendet wurden.
2. Bleileitungen sind weicher als Kupfer- und Stahlleitungen. Sie lassen sich leicht einritzen und erscheinen silbergrau.
3. Wer mit einem metallenen Gegenstand auf eine Bleileitung klopft, hört einen dumpfen Ton.
4. Bei Fragen sprechen Sie ihren Wasserversorger oder einen Fachbetrieb an.
5. Unabhängige Labore können Ihr Wasser auf einen möglichen Bleigehalt testen.
6. Wird Blei im Trinkwasser festgestellt, müssen evtl. die Mieter informiert und die betroffenen Leitungen ausgetauscht werden.
7. Arbeiten an der Hausinstallation dürfen nur von einem zugelassenen Fachbetrieb durchgeführt werden.
8. Sie können behelfsmäßig den Bleigehalt senken, in dem Sie das Wasser vor jedem Gebrauch so lange ablaufen lassen, bis es kühl aus der Leitung fließt.
9. Für die Zubereitung von Säuglings- und Kleinkindernahrung sollten Sie jedoch **keinesfalls** Wasser verwenden, das durch Bleirohre geflossen ist.

Unser Tipp:

Ernähren Sie sich gesund! Achten Sie darauf, dass unser gutes Trinkwasser bleifrei fließt.

Gutes Trinkwasser rund um die Uhr – wir sind für Sie da!
Besuchen Sie uns unter **www.gemeindegewerke-eschenburg.de**

Ihre Gemeindegewerke Eschenburg